



Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 29 - Nummer 3

Schlieben, den 20. März 2019

www.amt-schlieben.de

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

Winterkampf 1978/1979

Heute lese ich in der LR einen Artikel über den Winterkampf der Brikettfabrik „LOUISE“, mein Winterkampf als Betriebselektriker der LPG „Morgenrot“ Malitschkendorf kam mir dabei in den Sinn.

Es war heftig. Es lag eine Menge Schnee und die Temperaturen lagen in der Jahreswende so um den Gefrierpunkt herum, mit der Tendenz zum kälter werden.

Die Silvesterfeier in der Gaststätte war in vollem Gange. Plötzlich flackerte das Licht, ging aus, ging wieder an, blieb ganz weg. Alles rief nach dem Elektriker, also nach mir. Aber da war beim besten Willen nichts zu machen, der Stromausfall kam aus dem Netz.

Im Kuhstall der LPG sollte bald mit dem Frühmelken begonnen werden, also musste ich unser Notstromaggregat, ein Einachsanhänger mit Dieselmotor und 50 kVA-Generator, am Wasserhaus unseres Kuhstalles anschließen. Dazu mussten alle nicht benötigten Stromverbraucher abschalten und nur die Melk- und Kühltechnik mit Strom versorgen. Licht in den Ställen und im Melkstand musste natürlich auch brennen.

Wagners Kurti startete seinen Traktor, wir hängten das Aggregat an, das in einer Garage des Hofes Müller direkt neben der Kneipe stand, und fuhren zum Stall. Das es ansprang, hatte ich keine Sorge, da ich den monatlichen Probelauf gewissenhaft gemacht hatte. Anschlüsse in den einzelnen Objekten hatte ich auch installiert, kurz nachdem ich 1969 auf der LPG angefangen hatte. Alles funktionierte, das Melken klappte. Ein Kollege wurde eingewiesen, sich um das Aggregat zu kümmern und gegebenenfalls zu tanken. Der Anlagenleiter, Stefan Claubner, war verantwortlich.

In Oelsig hatte die Genossenschaft noch einen Milchviehstall. Dieser musste nun auch versorgt werden. Dazu hatten wir kurz vorher ein tschechisches Aggregat, 20 kVA, angeschafft. Ich weiß nicht mehr, wo es untergestellt war und ob es die Oelsiger Kollegen schon aufgestellt hatten. Diese Maschine hatte eine Macke, der Generator entmagnetisierte sich öfter. Der Motor sprang zwar an, lieferte aber keinen Strom. Da hatte ich herausbekommen, dass man zwei bestimmte Klemmen überbrücken musste und schon lieferte das Unikum Strom.

Nun hatten wir das Melken ermöglicht. Der Betrieb hatte aber auch noch eine Schweinezuchtanlage in Malitschkendorf mit Abferkelanlage. Die Heizung war eine Warmwasseranlage, die mit elektrischen Pumpen betrieben wurde.

Zusätzlich hing über jedem Abferkelplatz ein Infrarotstrahler von 250 W. Die Wasserversorgung brauchte auch Elektroenergie. Also hieß es für Kurti und mich erstmal nach Hause fahren, essen, etwas ausruhen und dann ein Aggregat zur Schweineanlage fahren und dort die Versorgung für eine Weile sichern. Die ersten Ferkel waren schon erfroren. Es galt also Schadensbegrenzung zu betreiben.

Inzwischen war es Nachmittag geworden. Das zweite Melken stand bevor. Das Aggregat vom Schweinestall konnte nicht mehr abgezogen werden. Inzwischen hatte unser LPG-Vorsitzender Herbert Wilkert ein weiteres Aggregat in Herzberg beim Kremitzverband aufgespürt. Das stand in einer Garage in Altherzberg. Kurti und ich also hin, das Aggregat angehängt und nach Oelsig gefahren. Dieses Mal hatten wir Pech, das Maschinchen sprang nicht an. Mein Kollege wusste bald Bescheid, die Kraftstoffleitungen waren eingefroren. Dunkel war es inzwischen auch schon wieder und unsere einzigen Lichtquellen waren der Traktor und Taschenlampen. Da half weiter nichts, als alles auseinanderzubauen und aufzutauen. Wir legten die ausgebauten Teile auf den Heizkessel, der noch schön warm war. Dann bauten wir alles wieder zusammen und siehe da, der Laden lief. So war aus dem Nachmittagsmelken ein Morgenmelken geworden. Aber besser als gar nichts. Es war jedes Mal ein schönes Gefühl, wenn das Licht wieder erstrahlte und die Melkmaschinen brummen. Unsere Werkstattschlosser hatten übrigens auch schwere Tage und mit Wasserleitungen zu tun, die entweder „nur“ eingefroren oder gar geplatzt waren.

Die Kollegen der einzelnen Stallanlagen hatten sich nun auf die Bedienung der Notstromanlagen eingestellt. Das Betanken ging reibungslos vonstatten. Ein Vorteil war, dass wir eigene Tanklager in jedem Dorf hatten. Dieselmotorkraftstoff war reichlich vorhanden. Geld durfte in so einer Situation keine Rolle spielen.

Die Genossenschaft betrieb aber zu der Zeit noch einige kleine Schweinezuchtanlagen. Die wichtigsten waren in Oelsig und an der Mühle in Jagsal. Außerdem bestanden in Malitschkendorf ein Kuhstall mit 70 Plätzen und zwei Kälberställe gleich neben der Gaststätte. Auf dem Hof des LPG-Büros waren auch noch Schweineställe. Man sieht, es war gar nicht möglich, alle diese Anlagen zu versorgen.

In Oelsig standen bei Familie Rathmann noch Sauen mit Ferkeln. Hier mussten die Tierpfleger versuchen, die Ställe mit eigenen Mitteln möglichst warmzuhalten.

Nach und nach konnten auch sie mit Strom und Wasser versorgt werden. Da wir noch ein kleines, tragbares Aggregat hatten, fuhrten wir herum und versorgten diese kleinen Ställe wenigstens zeitweilig mit Strom.

Aber damit waren unsere Aufgaben noch nicht zu Ende. Oelsig hat ein eigenes Wasserwerk. Daran hingen auch die Orte Malitschkendorf und Jagsal. Da das Schliebener Wasserwerk nicht so viele Notstromanlagen vorrätig hatten, mussten wir auch hier zeitweilig einspringen. Das sah so aus, dass wir früh, nach dem Melken, unser großes Gerät zum Wasserwerk fuhrten, es dort laufen ließen und dann wieder abzogen. Hier waren wir aber, wenn ich mich recht erinnere, nur ein einziges Mal zum Einsatz, dann konnte sich das Wasserwerk selbst helfen. Der Oelsiger Kuhstall hing übrigens auch am öffentlichen Wasserwerk.

Die ganze Kälte- und Schneekatastrophe zog sich so etwa eine Woche hin, dann hatte die Braunkohleindustrie, mithilfe vieler Helfer aus Industrie, Landwirtschaft, Armee, Polizei und auch von Strafgefangenen, alles wieder im Griff. Da wurde uns allen so richtig vorgeführt, wie abhängig unsere Wirtschaft von der Braunkohle war.

Geschlafen habe ich nur halb angezogen auf einer Liege. Anne hatte nur mit dem Heizen der Öfen, des Badeofens und des Waschkessels zu tun. Den Dieseldunst wurde ich gar nicht mehr los. Meine schönen Lederhandschuhe musste ich, als die Aktion zu Ende war, wegschmeißen.

Zu Hause waren wir ziemlich gut auf so eine Katastrophe vorbereitet. Die Beleuchtung wurde natürlich mit Kerzen sichergestellt. Ob wir ein Kofferradio mit Batteriebetrieb hatten, ist mir entfallen. Geheizt wurden zwei Kachelöfen, ein Dauerbrandofen, ein Kohlebeistellherd, ein Gasherd, Badeofen und in der Waschküche ein großer Kessel, sodass wir auch baden konnten. Als das Wassernetz ausfiel, konnten wir auf eine handgetriebene Pumpe in der Waschküche zurückgreifen. Heute, da die Elektrifizierung weiter fortgeschritten ist, wäre so eine Katastrophe wohl noch schwieriger zu meistern. Wir haben jedenfalls noch unsere Kachelöfen und den Kohlebeistellherd. So eine Situation kann jederzeit wieder eintreten, trotz Klimawandel. Hoffen wir das Beste.

Gisbert Mönnich

Aus dem Amtsgebiet

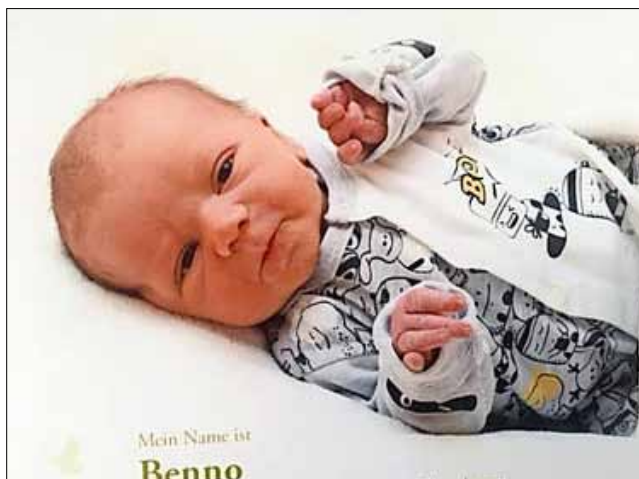
Wir begrüßen unsere jungen Mitbürger im Amt Schlieben



Fredi Reinhold aus Schlieben, geb. am 25.02.2019



Hermine Schulze aus Hohenbucko, geb. am 09.02.2019



Benno Kreicha aus Freileben, geb. am 19.01.2019



Veranstaltungen

März 2019	
Samstag, 23.03.2019	Kolochau – Kopplappenball Beginn: 19:30 Uhr Veranstaltungsort: Gaststätte Troitzsch
Freitag, 29.03.2019	Schlieben – Buchlesung mit Uwe Wilhelm „Die Kreise der Hölle“ Eintritt: 3,50 EUR Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Samstag, 30.03.2019	Naundorf - Tag der offenen Tür im Schloss Lillliput Beginn: 9:00 – 11:00 Uhr Eintritt: 5,00 EUR Kremitzau - Bosseln in Kolochau Beginn: 11:30 Uhr Treffpunkt: Gaststätte Troitzsch in Kolochau Hohenbucko – Dankesveranstaltung Sponsoren Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Feuerwehr Hohenbucko
April 2019	
Samstag, 06.04.2019	Polzen - Jagdgenossenschaftsversammlung Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Parkscheune
Samstag, 13.04.2019	Schlieben – Frühlingsflohmarkt Beginn: 8:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Donnerstag, 18.04.2019	Hohenbucko - Osterfeuer Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Feuerwehrplatz/Schulstraße Freileben - Osterfeuer Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: am Sportplatz Stechau - Osterfeuer Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: auf dem Sportplatz Malitschkendorf - Osterfeuer Beginn: 19:30 Uhr Veranstaltungsort: Ortsausgang Richtung Kolochau/Polzen
Samstag, 20.04.2019	Schlieben - Osterfeuer 19:00 Uhr: gemeinsamer Umzug mit der Trommlergruppe der FFW Schlieben zum Osterfeuer (Treffpunkt: Gaststätte Krause) 19:30 Uhr: Beginn Osterfeuer auf dem Langen Berg Polzen - Osterfeuer Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Parkscheune Kolochau - Osterfeuer Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: am Sportplatz
Sonntag, 21.04.2019	Kolochau – Ostereierkullern Beginn: 15 Uhr Veranstaltungsort: auf dem Rodelberg in Kolochau

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Mittwoch, dem 17. April 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 8. April 2019

Tolle Frauentagsparty im Drandorfhof

Danke den Organisatoren und Unterstützern

Das gab es schon lange nicht mehr – eine zünftige Frauentagsparty im Drandorfhof!

Das Konzept des Amtes Schlieben, der Stadt Schlieben und dem Moienmarkt- und Kulturverein e. V. ging dabei voll auf – ca. 115 Frauen und Mädchen aus dem ganzen Amt Schlieben folgten der Einladung und erlebten einen fröhlichen und entspannten Abend.



Jedes einzelne Mädchen, jede einzelne Frau wurden einzeln liebevoll von den vier charmanten Kavalieren der alten Schule begrüßt – ihnen wurde höflich die Garderobe abgenommen, sie wurden freundlich begrüßt, eine schöne Rose sowie ein Glas Sekt überreicht – und schon konnte man völlig entspannt den Abend genießen.

Die Atmosphäre war hervorragend, ein mehr als liebevoll geschmückter Schafstall des Drandorfhofes gab die passende Kulisse für einen besonderen, andersartigen Musikgenuss – wann erlebt man schon mal einen voll ausgebildeten Tenor, der bekannte Musical- und Operettenlieder in eigener Interpretation wiedergibt und dabei die anwesenden Frauen und Mädchen auch noch charmant umgarnt. Nach diesem Konzerterlebnis wussten die Frauen und Mädels ordentlich zu feiern – DJ Udo aus Hohenbucko traf immer den richtigen Geschmack und legte eifrig die passende Mucke für die fröhlich Feiernden auf. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gerockt, ja selbst Zirtaki wurde mehrmals geprobt.

Das durchweg positive Feedback der Frauen und Mädchen gab den Organisatoren recht, doch richtig in Sachen Frauentagsparty entschieden zu haben. Dabei wurden bereits die nächsten



Ideen geboren: 2020 ist der Internationale Frauentag an einem Sonntag – wie wäre es mit einem ordentlichen Sonntagsbrunch, verbunden mit einem Frauenfrühschoppen zum 8. März 2020?

Für dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei:

Amt Schlieben
Stadt Schlieben
LCS Computertechnik Schlieben
Ratskeller Dionysos Schlieben
Hannelore und Horst Eigl
Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.
Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V.



Schon heute Vormerken!

Vernissage von Hans-Peter Klie

Hans-Peter Klie eröffnet am 05.05.2019 seine neue Ausstellung im KUNST&ARCHIV Kolochau. Sie trägt den Titel: Rom, Philosophie der Straße. Rom, bei Kolochau.

Was genau den Besucher erwartet und worum es in der Ausstellung geht, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Amtsnachrichten.

3. Schliebener Ochsencup – Zweifelderball

Wer seine Erinnerungen an die Schulzeit wieder aufleben lassen möchte, sich sportlich mit vielen anderen Teams messen möchte oder dem Spaß für Groß und Klein einfach nur als Zuschauer folgen möchte, der ist heute schon herzlich zum 3. Schliebener Ochsencup am 27.07.2019 willkommen.

Weitere Hinweise zum Turnier folgenden in den nächsten Ausgaben der Amtsnachrichten.





Frühlingsflohmarkt
13.04.2019 | Drandorfhof
Ritterstraße 8
04936 Schlieben

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Essen und Getränken durch einen Abschlussjahrgang des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg gesorgt.

Aufbau ab 6:00 Uhr möglich. Stadtmiete 5,00 € der laufende Meter.
 Bei Interesse melden Sie sich bitte unter kultur@amt-schlieben.de oder unter der Tel.: (03 53 61) 81 699

Aus der Reihe „Das besondere Musikerlebnis“

Der Moienmarkt und Kulturverein e. V. lädt ein
Samstag, 27.04.2019, 20:00 Uhr im Schafstall des Drandorfhof
Stefan von P. & Friends - Fine Acoustic Music



Stefan von P. und seine Freunde aus Berlin nehmen dich mit auf eine akustische Reise durch die amerikanische Musikgeschichte. Von Country, Blues und Folk bis hin zu Jazz gibt es kräftige Rhythmen und auch ganz leise Töne zu hören. „Wir möchten einen Abend gestalten, der nicht nur die Füße, sondern auch die Herzen der Zuschauer erreicht.“, so Stefan von P. Also ein perfekter Anlass, um einmal die Seele baumeln zu lassen und sich vom hektischen Alltag ein wenig zu erholen.

Besetzung:

- Stefan von P.: Gesang, Gitarre
- Jasmina Romei: Gesang, Ukulele
- George Stadermann: Cajon
- Jockel Hahnfeld: Bass

Danach legt DJ Udo auf und es darf bis in die Nacht hinein getanzt und gerockt werden! Karten im Vorverkauf (10 €) ab Anfang April in den teilnehmenden Vorverkaufsstellen (www.moienmarkt.de) und selbstverständlich an der Abendkasse (12 €).

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V.



Einladung – „Tag der offenen Tür“ der Gedenkstätte – 27. April 2019

Anlässlich des 74. Jahrestages der Befreiung hat die Gedenkstätte des KZ-Außenlagers in Schlieben, Ortsteil Berga, Str. d. Arbeit 41, von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Programm:

- 10.00 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein anschließend: kleine Führung durch die Ausstellung und Präsentation von Schüler- und Studierendearbeiten
- 10.15 Uhr Vortrag „Überleben und Sterben im Krankenrevier“ (ca. 0,5 h) – Wiederholung um 13.00 Uhr
- 10.45 Uhr große Führung durch das Außengelände (ca. 2,5 h)
- 13.30 Uhr kleine Führung durch das Außengelände (ca. 1,5 h)

Während des gesamten Tages finden Führungen durch die Gedenkstätte statt.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Landkreis Elbe-Elster und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.



Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresaboppreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zempnern ist Tradition!

„Heiße, hopsa, trallala,
schaut her zur lustigen Zemperschar.
Alle Kinder sind bunt bemalt,
ihr seht so manche Spukgestalt.
Laute Musik klingt von nah und fern,
wer uns begrüßt, der hat uns gern.“



Das war das Motto beim diesjährigen Kinderzempnern am 03.02.2019 in Berga.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Süßigkeiten und Geldspenden.



Für Schwung und gute Laune sorgte Kurt Brylka mit seinen Musikern.

Mit dem Erlös, werden unter anderem der Kindertag und ein Ausflug in den Indoorspielplatz Wildau finanziert.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Es war ein schöner närrischer Tag.

Die Zemperkinder von Berga



Spannung, Spiel und Spaß in Kolochau

Getreu dem Motto „Komm herbei, so schnell du kannst, in Kolochau ist Kindertanz“ lud der Kolochauer Faschingsverein Anfang Februar alle Kinder der Umgebung mit Eltern, Großeltern und Freunden zum Kinderfasching ein.

Schnell füllte sich der geschmückte Saal der ortsansässigen Gaststätte, die mit frisch gebackenen Waffeln und Apfelingen zum Kaffee lockte. Schon am Eingang konnten die Kinder erahnen, was sie an diesem Nachmittag erwartete. Viele spannende Dinge wurden von den Organisatoren vorbereitet. In jeder Ecke des Saals war was los.

Wer sein Kostüm noch verschönern wollte, war beim Kinderschminken an der richtigen Stelle. Selbst aktiv wurde man am Basteltisch oder beim Büchsen werfen. Wem das noch nicht genug war, konnte sich auf der Tanzfläche entfalten, wo auch lustige Tanzspiele den ein oder anderen ins Schwitzen brachten. Großes Interesse weckten auch die Lose, die sich in tolle Gewinne, wie z. B. Stempel, Autos und Seifenblasen, umsetzen ließen. Begeisterung fand auch die Zuckerwattemaschine. Hier durften die Kinder nach Belieben zwischen verschiedenen leckeren Geschmacksrichtungen wählen.

Leuchtende Kinderaugen und lachende Gesichter waren die größte Belohnung. Abschließend also ein toller Sonntagnachmittag für die ganze Familie und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Der Vorstand des KFV

Lebusaer Dorfgeschichten



Am Samstag, 23. Februar, lauschten etwa 80 Gäste aus den Lebusaer Ortsteilen den durch den Freundeskreis Zliuini zusammengetragenen Dorfgeschichten.

Diesmal waren es nicht nur die in der Gemeinde Lebusa geborenen Protagonisten wie der Erfinder der Schiffshebewerke Johann Friedrich Mende, der brasilianische Industrielle Carl Hoepcke, der Dirigent Max Otto Rolcke oder der Heimatdichter Johannes Gustav Krüger, sondern die durch Hans-Dieter Lehmann (HDL) mit seinem ihm eigenen Humor angereicherten Alltagsgeschichten und Anekdoten, wie die „Lebusaer Hundekirmes“, die das Publikum in seinen Bann zog.

Der Freundeskreis Zliuini dankt allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, der Ortsvorsteherin und dem fleißigen Team der Kegelbahn.

Weihnachtsbaum adé!

Im Speicher des Drandorfhofes entsteht zurzeit eine neue Märchenausstellung. Um den Märchenwald perfekt zu machen, wird eine Vielzahl an Kunstbäumen benötigt.

Wenn Sie Ihren alten Kunst(weihnachts)baum nicht mehr benötigen, freut sich der Schliebener Drandorfhof über jede Spende. Bei Fragen melden Sie sich bitte in der Tourist-Information unter 035361 81699.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



10. Fußball- und Freizeitcamp 2019

Jubiläumscamp – Nachfrage jetzt schon groß

Die Erfolgsgeschichte geht weiter – im Jahr 2019 gibt es das beliebte Fußball- und Freizeitcamp für Jungen und Mädchen bereits zum 10. Mal!

Die Organisatoren basteln schon eifrig am Programm. Neben dem Fußball wird es wieder viele andere Aktivitäten geben. Ziel ist es, den Kindern eine spannende und spaßige Woche zu bieten, in der vor allem der Gemeinschaftssinn und die Lust am Sport gestärkt werden sollen.

Das 10. Fußball- und Freizeitcamp findet auf Grund der zeitigen Ferien für **alle** Kinder und Jugendliche bereits vom **24. bis 28.06.2019** statt, es können neben unseren Nachwuchsfußballern auch Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16, die nicht dem TSV 1878 Schlieben angehören, teilnehmen. Ebenso ist eine tageweise Teilnahme möglich. Auch Mädchen sind natürlich herzlich willkommen. Allerdings müssen wir aus Kapazitätsgründen auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl begrenzen. Insgesamt können am Camp 60 Kinder und Jugendliche teilnehmen. Also – nicht so lange warten mit der Anmeldung, die Plätze sind begehrt! Übernachtet wird natürlich wieder in den selbst mitgebrachten Zelten. Sollte das Wetter wieder Kapriolen schlagen, ziehen wir selbstverständlich wieder in die Gebäude des Sportzentrums um. Sollte Ihr Kind nicht mit übernachten wollen, kann es natürlich trotzdem am Fußball- und Freizeitcamp teilnehmen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm werden auch attraktive Preise ausgespielt.

Kosten: 60,00 € für die ganze Woche bzw. 12,00 € pro Tag (zu entrichten bei Anreise am 1. Tag)

Betreuer: Übungsleiter des TSV, Eltern + Jugendspieler des TSV
Anmeldung bei: Angela Unger, Lange Straße 45g, 04936 Schlieben
 Tel.: 035361 80881, Handy: 0174 6320747

Fax: 035361 81146

Mail: unger-angela@t-online.de

Den Anmeldebogen erhalten die Vereinsmitglieder bei den Übungsleitern, des Weiteren kann er auf der Homepage des TSV 1878 Schlieben heruntergeladen werden oder wird bei Bedarf per E-Mail zugesendet.

TSV 1878 Schlieben e. V.

Black.Beats.FM-Nachwuchscup des TSV 1878 Schlieben – ein voller Erfolg!



Über 100 Zuschauer, Eltern, Großeltern, Geschwister, TSV-Vorstand Ralf Mahling und TSV-Anhänger wollten die Nachwuchsshow der 5- bis 10-jährigen Fußballer des TSV 1878 Schlieben sehen. Über 50 Spieler, aufgeteilt auf 6 Mannschaften, spielten eine kleine Weltmeisterschaft aus. Rassige Zweikämpfe, super Tore und spannende Spielen sorgten für eine „Bombenstim-

mung“ in der Halle. Am Ende setzte sich Brasilien mit seinem Kapitän Neymar (Devin Schober) vor Frankreich und Spanien durch. Vierter wurde Deutschland vor Argentinien und England. Ein Höhepunkt war die Wahl des Allstarteams. Jeder Trainer und Übungsleiter konnte seine Meinung abgeben wer in das Allstarteam gehört.

Folgende Talente wurden gewählt:

10 Jahre	–	Devin Schober
9 Jahre	–	Emil Puhlmann
8 Jahre	–	Franz Puhlmann
7 Jahre	–	Gianluca Smolka
6 Jahre	–	Leon Mirring

Alle erhielten einen attraktiven Pokal.

Für die schönsten Tore wurden Gianluca Smolka und Tim Bosdorf ausgezeichnet. Collin Brockmeier wurde als bester 5-jähriger Spieler ausgezeichnet. Jeder Spieler erhielt eine besondere Medaille als Erinnerung an dieses herausragende Nachwuchsturnier. Endlich konnten sich auch mal die Talente des TSV zeigen, die beim DFB-Leistungstützpunkt Südbrandenburg trainieren – stolz zeigten sich Larissa Bemme, Devin Schober, Karl Köllner, Emil Puhlmann, Franz Puhlmann und Tim Bosdorf in der DFB-Kleidung. Für sehr gute Torwartleistungen wurden Niklas Klopp und Luca Schmidt geehrt.

Für hervorragende Sprintleistungen beim Test wurden folgende Spieler geehrt: Leon Mirring, Collin Brockmeier, Franz Puhlmann, Julien Henze, Devin Hilbrich, Gianluca Smolka, Emil Schülzke, Tim Bosdorf, Ben Kluge, Alex Benewitz und Emil Puhlmann. Die meisten Tore erzielte Devin Schober mit 15 Toren gefolgt von Franz Puhlmann mit 7 Treffern.

Dank auch an alle Frauen, insbesondere an Michaela Geister und Susi Puhlmann, die die Hallenversorgung hervorragend abgesichert haben. Auch die Schiedsrichter Hannes Kullas und Christian Nolte wurden für ihre guten Leistungen mit Pokalen geehrt. Dank auch an die vielen Übungsleiter Marcel Prinz, Christian Schülzke, Mike Urban, Christian Nolte, Andre Puhlmann sowie die Turnierleitung Max und Axel Drößigk, die technische Unterstützung durch Dirk Forberger und das Geschenkepaket der Firma Soccer in Bad Liebenwerda unter Leitung von Rene Schröpfer. Ohne die Unterstützung von Andre Zachert vom Internetradio Black.Beats.FM wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen, ihm gilt der besondere Dank des TSV-Vorstandes. Dieses Turnier bedarf unbedingt einer Neuauflage, die am Sonntag, dem 23.02.2020, wieder in der Schliebener Sporthalle stattfinden soll.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. und Wahl des neuen Vorstandes

Termin: 05.04.2019

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Schafstall/Drandorfhof

Tagesordnung

1. Abstimmung über die Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Eröffnung und Begrüßung
6. Diskussion zu TOP 3 - 5
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Vorstellen der Kandidaten
9. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Verschiedenes und Aktivitäten 2019
11. Schlusswort
12. Präsentation des Vereinsjahres 2018

Bitte bis zum **30. März** Teilnahme bei Alf Bielau, Tel.: 525, melden.

Wer kann helfen?

Der 30. März 2019 ist der 75. Todestag des legendären Schliebener Musikdirektors Hermann Wagner.

Hermann Wagner trat nicht nur als Dirigent des Schliebener Männerchors von 1836 in Erscheinung, sondern er ist auch Komponist von über 100 Tonschöpfungen. Leider ist von diesem musikalischen Schaffen nichts überliefert.

Die „Schliebener Musikanten“, insbesondere Herr Dr. Horst Wukasch, sind bemüht, das musikalische Erbe Wagners nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Sie sind auf der Suche nach Notenmaterial aus der Wagnerschen Ära. Wer helfen kann, bitte an Herrn Dr. H. Wukasch wenden.

Kuriose Feiertage aus der ganzen Welt

22.03. – „Weltwassertag“

Was wäre die Welt ohne Wasser? Es wäre eine Welt ohne Pflanzen, Tiere und Menschen!

Der menschliche Körper besteht zu über 70 % aus Wasser, und weil wir allein über die Atmung oder Schweiß eine gute Menge am Tag verlieren, sollten wir genug trinken, um gesund zu bleiben. Wasser ist der Ursprung unseres Lebens, außerdem versorgt es uns mit ausreichend Sauerstoff, denn die Weltmeere sind der größte Produzent dessen auf unserem Planeten.

Wir nutzen Wasser jeden Tag: zum Kochen und Abwaschen, zum Gießen unserer Pflanzen und zum Duschen etc. Doch wo kommt eigentlich unser Trinkwasser aus dem Hahn her?

Für die Versorgung sowie Entsorgung unseres Wassers im Schliebener Land ist der Wasserverband Schlieben zuständig. Genau genommen für die Stadt Schlieben, Frankenhain, Jagsal, Oelsig, Wehrhain, Kolochau und Malitschkendorf, das entspricht ca. 2.800 Einwohnern. Zwei Anlagen gehören zum Verband dazu, zum einen das Wasserwerk in Oelsig, zum anderen die Kläranlage in Schlieben. Es gibt ca. 46 km Trinkwassernetz sowie 30 km Abwassernetz, das ist zusammen etwa so viel wie mit dem Auto einmal zur F60 und wieder zurück nach Schlieben zu fahren. Dabei sollten wir auch nicht vergessen, wie privilegiert wir sind, dass unser Wasser in sehr guter Qualität aus dem Hahn kommt, da es in anderen Teilen der Welt ganz anders aussieht. Ein perfekter Tag um daran einmal zu denken, ist alljährlich der 22. März, dem „Tag des Wassers“.

Der Weltwassertag 2019 steht unter dem Motto „Leaving no one behind – water and sanitation for all“ – „Niemanden zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“.



Erholung am und im Wasser – das Naherholungsgebiet „Körbaer Teich“ ist sowohl für Einheimische und als auch für Touristen ein beliebtes Urlaubsziel.

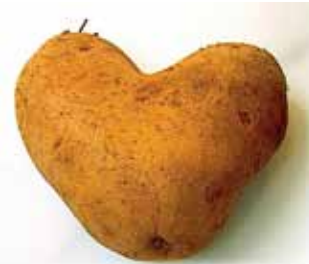
Gartenolympiade 2019 in Lebusa – „Groß, größer, am größten“



Der Mühlenverein Lebusa wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Aus diesem Grund veranstalten wir zu unserem Mühlenfest eine Gartenolympiade.

Noch sind keine Samen in der Erde, aber in einigen Wochen grünt und blüht es überall. Wenn sie dann zur Ernte schreiten, heißt es am 8. September 2019 erst einmal messen und wiegen. Haben auch Sie dann außergewöhnlich große oder kuriose Früchte, Gartenschätze oder ein schönes Beispiel für das ganz persönliche Gartenglück?

Dann machen Sie doch einfach mit bei der Gartenolympiade des Mühlenvereins Lebusa. Jeder ist eingeladen, egal ob er im Verein gärt, auf dem Balkon oder im Hausgarten. Im August erhalten Sie dann im Amtsblatt genauere Informationen zum Ablauf der Gartenolympiade.



Mühlenverein Lebusa

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Zemperspaß und Faschingsfreude in der „Kita Wichtelstübchen“ Naundorf

Lustig kostümiert, mit Bollerwagen und bei wunderschönem Sonnenschein machten wir uns am 15.02.2019 auf den Weg zu unserem diesjährigen Zempervergnügen. Wir lockten die Naundorfer Bewohner mit lustigen Liedern und jeder Menge Trubel aus ihren Häusern.

Wir waren erfreut, wie viele Türen für uns an diesem Tag offen standen. Wir möchten uns bei allen Naundorfern bedanken und ganz besonders bei denen wir einkehren durften.



Am 26.02.2019 ging es dann in unserer Kita zum Faschingsfest bunt zu. Piraten, Superhelden, Prinzessinnen und Feen verwandelten unsere Kitaräume in eine fantasievolle Welt. Mit lauter Musik, Konfettiregen, lustigen Spielen und einem leckeren Faschingsbuffet verbrachten wir tolle gemeinsame Stunden miteinander.

Einen großen Dank sagen wir allen Eltern und Großeltern, die uns mit vielen tollen Leckereien beim Faschingsbuffet unterstützt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Liebe Grüße aus dem „Wichtelstübchen“

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Von Feuerwehrmännern, Einhörnern, Prinzessinnen und ...



Am Donnerstag, dem 21.02.2019, waren schon alle fröhlichen Kellergeister ganz früh am Morgen sehr aufgeregt. Ein ganz besonderer und wichtiger Tag für die Kinder stand vor der Tür - das ZAMPERN. Obwohl es erst nicht so aussah, stand auch das Wetter auf unserer Seite. In vielen tollen bunten Kostümen und mit lauter fröhlicher Musik starteten wir unsere Zampertouren durch die AWG und die Schliebener Innenstadt. Es wurde viel gesungen, gelacht und vom vielen Laurenzia tanzen, taten uns ganz schön die Beine weh. Aber ganz viele Schliebener Einwohner haben uns schon freudig erwartet und uns mit vielen Leckereien und Überraschungen glücklich gemacht. Auch in unseren Zamperkassen hat es ordentlich geklingelt, aber irgendwann geht auch der schönste Tag einmal zu Ende. Allen, die an uns gedacht und uns beschenkt haben, ein ganz herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an unsere Musiker.

Die fröhlichen Kellergeister

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Schliebener Schülerin gewinnt Kreisentscheid im Vorlesen



Wer ist der beste Vorleser in Elbe-Elster? Um das herauszufinden, traten am 13. Februar sechs Schulsiegerinnen im Graun-Zentrum in Wahrenbrück zum Lesewettbewerb an. Im Regionalentscheid des 60. Vorlesewettbewerbs stellten die Schülerinnen zunächst ihre Lieblingsbücher vor, bevor sie einen unbekanntem Text meistern mussten. Die Spannung stieg, als die Jury sich zur Beratung zurückzog. Mit einer tollen Leistung wurde Joy Triebke zur Siegerin erklärt. Joy besucht die Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ und tritt zusammen mit zwei weiteren Kreissiegern aus Hohenleipisch und Finsterwalde beim Bezirksentscheid Brandenburg/Süd an.

Erlebnisreiche Winterferien im Hort



Vom 4. bis 8. Februar 2019 fanden im Schliebener Hort die Winterferienspiele statt.

Bereits am Montag wurde im Hort an die „fünfte Jahreszeit“ gedacht. Mit ausgefallenen, kreativen Kostümen fronten die Jungen und Mädchen der Narrenzeit und hatten verkleidet als Fabelwesen, Hexen und Zauberer viel Spaß mit Spiel und Tanz. Hier gilt der Dank Herrn Thiery, der für die passende Musik sorgte.

Am Dienstag hieß es Turnschuhe an und ran an die Kugel. Es ging zur Kegelbahn an die Steigemühle, wo schon alles organisiert war. Einen großen Dank an Herrn Zeidler, der uns bei der Technik unterstützte und den einen oder anderen Tipp verriet. Mit viel Enthusiasmus und Wetteifer fieberten die Jungen und Mädchen mit.



„Alle 9'ne“ wurden bejubelt und applaudiert. Zwar wurde kein neuer Bahnrekord aufgestellt, aber die gekegelten „Holz“ konnten sich dennoch sehen lassen.

Ebenso stand das Thema „Feuerwehr“ auf dem Programm. Und so ging es am Mittwoch mit dem Linienbus zur Herzberger Feuerwache, wo die Kinder die Möglichkeit hatten, sich sowohl den Fuhrpark als auch die Räumlichkeiten anzusehen. Ein herzliches Dankeschön gilt hiermit sowohl Herrn Reichelt, der uns fachmännisch die einzelnen Gerätschaften zeigte und erklärte, sowie an Frau Klisch, die den Schülerinnen und Schülern eine kleine Veranschaulichung zum Thema Brandschutz gab.

Mit Frau Wittrich bekamen wir am Donnerstag Besuch aus Falkenberg. Sie bearbeitete zusammen mit den Kindern den weichsten Stein der Welt – den Speckstein. Dabei entstanden wunderschönen z. T. magisch wirkende Kettenanhängerunikate, die von Kindern stolz präsentiert und mitgenommen wurden.

Mit der Winterwanderung am Freitag wurden die Ferienspiele beendet. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Singh bedanken, der uns spontan auf ein Eis eingeladen und für strahlende Kinderaugen gesorgt hatte.

N. Wendt

Pizza Chicago-Art



Am Nachmittag des 19. Februars 2019 ging es in der Küche der Grund- und Oberschule Schlieben heiß her.

Die Hortkinder der Klasse 2A backten zwei Pizzen nach Chicago-Art, die beim anschließenden Vesper restlos verputzt wurden.

Ausgerüstet mit Backhefe, Mehl und Wasser wurde am Vortag zunächst der Teig angesetzt und von den Kindern am darauffolgenden Tag mit den verschiedensten Zutaten belegt.

Lauchzwiebeln, Tomaten, Paprika und Champions wurden gewaschen, geschnitten und auf dem Pizzaboden verteilt. Eine leckere Pastasauce, Salami, Jagdwurst und einige Broccoliroschen machten die Pizzen sowohl geschmacklich als auch optisch vollkommen.

Was bleibt da noch anderes zu sagen, als: „mmmhh lecker ...“?

M. Hensel

Sonstige Informationen

Anmeldestart für den Tag der Ausbildung 2019



Foto Pressestelle Kreisverwaltung/Holger Fränkel: Seit vielen Jahren ein Muss für Unternehmen und Ausbildungssuchende in der Region: die zentrale Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster. Im vergangenen Jahr fand sie in der Stadthalle Döbberlug-Kirchhain statt.

Anmeldeformulare für Aussteller ab sofort erhältlich

Die perfekte Präsentationsplattform zur Fachkräftegewinnung in der Elbe-Elster-Region wirft ihre Schatten voraus. Am 7. September findet in der Zeit von 10 bis 15 Uhr die 22. Ausbildungsmesse des Landkreises auf dem Flugplatz Falkenberg/Lönnewitz auf dem Gelände der uesa GmbH (ehemalige Flugzeugwerft) statt.

Ab sofort können sich die Aussteller anmelden. Das Anmeldeformular dafür ist durch den gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Elbe-Elster erhältlich sowie auf der Homepage der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH www.rwfg-ee.de zu finden. Für alle Rückfragen und weitere Informationen steht Bianca Tilch unter 035341 497150 oder unter bianca.tilch@rwfg-ee.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Torsten Hoffgaard
Pressereferent

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

Flyer
Broschüren
Visitenkarten
Falzflyer
Poster

Fotolia 48409297

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

SCHLOSS GROCHWITZ GROCHWITZER KUNST GARAGE

ELBE/ELSTER 23. LiteraTour 2019

Im Rahmen der 23. LiteraTour 2019 hat Hans-Peter Klie in der Grochwitzter Kunst Garage unter dem Titel **FRIEDRICH NIETZSCHE ABEND Gedichte und Gedankenvolles** einen Rezitationsabend mit Boris Heczko aus Berlin organisiert.

Gedichte von Friedrich Nietzsche
rezitiert von Boris Heczko, Berlin

Moderation und Gedanken zu Nietzsche
von Hans-Peter Klie, Kolochau

Im Anschluss Gespräch und Diskussion



Heczko trägt Gedichte des „Dichter-Philosophen“ aus allen seinen Lebensphasen vor. Klie wird dazu Nietzsches Lebensabschnitte skizzieren und den Abend moderieren.

Der Rezitationsabend zeigt eine wenig bekannte Seite Nietzsches, der wie kein anderer mit aphoristischer Schärfe, Respektlosigkeit, Eleganz, Leichtfüßigkeit, Witz und Ironie in prägnanten Gedichten die moralischen Normen seiner Zeit in Frage stellte. Wie sein Zeitgenosse Fontane war er ein Wanderer, aber einer, dessen Wege ihn zu den menschlichen Abgründen führten. Angesichts derer forderte er eine „Umwertung aller Werte“. Sein Weg folgte nicht der Bonhomie und milden Versöhnlichkeit Fontanes, sondern wollte den Bruch mit allem Überkommenen.

Welt-Rad, das rollende,
Streift Ziel auf Ziel:
Not – nennt der Grollende,
Der Narr nennt – Spiel ...

Boris Heczko, 1958 in Stuttgart geboren, studierte Germanistik und Theaterwissenschaften in München, wo er bis zu seinem Umzug nach Berlin im Jahre 2012 lebte. Er arbeitet als freier Lektor für verschiedene Verlage und betreut als Dramaturg freie Theaterproduktionen in München und Berlin.

Hans-Peter Klie, 1956 in Göttingen geboren, studierte bildende Kunst in Berlin. Nach dem Meisterschülerabschluss lebte der Künstler in Berlin und verlegte 2015 sein Atelier und Archiv nach Kolochau/Kremitz. Kunst und Philosophie sind für ihn verwandte Disziplinen, was sich seinen philosophieaffinen Arbeiten niederschlägt.

Veranstaltungsort:

Schloss Grochwitz - Grochwitzter Kunst Garage, Schlossallee 1, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535-24824-0

Zeit: Samstag 30.3.2019 um 19.00h

Eintritt: 4 Euro

Kontakt:

Hans-Peter Klie / Dorfstr.13 / 04936 Kolochau / 0163 970 2657 / klieart@gmx.de / www.hans-peter-klie.de/aktuelles

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

Termin	Inhalt	Ort
Mittwoch, 20.03.2019	15:30 Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
24.03.2019	09:00 Gottesdienst mit Orgelmusik	Kolochau
	10:30 Gottesdienst mit Orgelmusik	Schlieben
06.04.2019	17:00 Gottesdienst mit Orgelmusik	Hohenbucko
07.04.2019	09:00 Gottesdienst	Malitschkendorf
	10:30 Gottesdienst	Proßmarke
13.04.2019	17:00 Gottesdienst mit Orgelmusik	Krassig
14.04.2019	09:00 Gottesdienst mit Orgelmusik	Stechau
	10:30 Gottesdienst mit Orgelmusik	Hillmersdorf
Mittwoch, 17.04.2019	15:30 Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
19.04.2019	09:00 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Stechau
	10:30 Gottesdienst z um Karfreitag mit Abendmahl	Hillmersdorf
	15:00 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Oelsig

16:00 Gottesdienst Hohenbucko

zum Karfreitag mit Orgelmusik
und Abendmahl

17:00 Gottesdienst Proßmarke

zum Karfreitag mit Orgelmusik
und Abendmahl

21.04.2019 09:00 Gottesdienst Malitschkendorf

mit Abendmahl und Orgelmusik

10:30 Gottesdienst Kolochau

mit Taufe, Abendmahl und
Orgelmusik

22.04.2019 09:00 Gottesdienst Krassig

mit Abendmahl

10:30 Gottesdienst Schlieben

mit Abendmahl

Aufruf zu den Gemeindekirchenratswahlen 2019 – Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Im Oktober des Jahres 2019 werden der Gemeindekirchenräte für 6 Jahre neu gewählt. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für diese Tätigkeit. Falls Sie Lust haben die Geschicke ihrer Kirchengemeinde mitzugestalten und mitzuentcheiden, rufen oder sprechen Sie einfach mal unverbindlich an, wir informieren Sie gern.

Konzert von Sacralissimo am 30.03.2019, 19:30 Uhr, Kirche Schlieben

Sacralissimo, das sind Dilian Kushev, Preisträger – „Royal College of Music“ London, April 2013 und „Goldene Olivenbaum“ für Musik, Thessaloniki, Griechenland 2017, mit dem facettenreicher Bariton klingt mal hell und strahlend – mal dunkel und samtig. *Andrey Angelov*, einfühlsamer Begleiter am Klavier, hat Gelegenheit seine wahre Virtuosität im eigenen Solo auszuleben.

Auszüge aus dem Programm, zu hören werden sein:

Ave Maria, Panis Angelicus, Ich bete an die Macht der Liebe, Pie Jesu, Agnus die, Hallelujah, Schwarze Augen, Santa Lucia, O,Sole mio, Opernarien aus „LaTraviata“, „Don Giovanni“, „Ein Maskenball“, Bulgarische Volksliedern, Werke für Klavier von Beethoven, Chopin, Liszt u.v.m.

Der Eintritt kostet 14,- €, im Vorverkauf 12,- €. Der Kartenverkauf findet sich an folgenden Orten:

1. Touristinformation, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben, Tel.: 035361 81699
2. Tourismuspunkt der Stadt Herzberg (Elster), Kirchstraße 14, Tel.: 03535 2480544
3. Tourist Information, Roßmarkt 12, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 628-0

Garteneinsatz am 13.04.2019 von 9 bis 15 Uhr im Gemeindegarten Schlieben

Um den Gemeindegarten nach dem Winter wieder frisch zu machen, freuen wir uns über jede helfende Hand. Bitte kommen Sie und bringen, wenn möglich, Gartengeräte (Harken usw.) mit.

Wohnung im Gemeindehaus Schlieben zu vermieten

Wir vermieten eine Wohnung mit 65 qm, 1.OG., Dusche & WC, kleine Küche, Flur, 1 großes und 2 kleinere Zimmer, Gartennutzung, günstige Miete. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Ökumenischer Kreuzweg am 07.04.2019, 15:00 Uhr

Die Katholische Gemeinde lädt zum Ökumenischen Kreuzweg durch Schlieben. Treffpunkt ist die Katholische Kirche, Herrenstraße 7.

Freizeitkalender des Kirchenkreises und Ehrenamtsflyer sind erschienen

Der Freizeitkalender für Kinder und Jugendliche und der Ehrenamtsflyer sind im Gemeindebüro erhältlich.

Gemeindebriefausteiler für Frankenhain gesucht

Wir brauchen jemanden der alle 3 Monate unseren kirchlichen Gemeindebrief an die Gemeindeglieder in Frankenhain verteilt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Konfirmationsjubiläen im Jahr 2019

Sie feiern in diesem Jahr silberne, goldene, eiserne oder ein weiteres Konfirmationsjubiläum? Dann melden sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir wollen alle Jubiläen im Pfarrbereich Schlieben am 8.9.2019 zusammen in einem Gottesdienst in Schlieben feiern.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet alle zwei Wochen donnerstags 17:00 bis 19:00 Uhr in Herzberg statt. Die Schliebener treffen sich um 16:40 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Termine: 28.03., 11.04., 09.05.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle zwei Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindegemäuer in Schlieben. Nächste Termine: 26.03., 09.04., 07.05.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke, Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein, Tel. 0176 82166212

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (27.03., 24.04.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (21.03., 18.04.) 14:30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindegemäuer in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfängerinnen und Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindegemäuer für die 30- bis 50-Jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemäuer für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindegemäuer. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 22.03., 26.04.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do. 8 - 12 Uhr

Mi. 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587

Fax. 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de
p.schuppan@web.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Krassig und seine Schulchronik

Einladung zum Vereinsabend

- Informations- und Diskussionsveranstaltung -
am Dienstag, dem 2. April 2019 (Beginn 19 Uhr)
in der Gaststätte Wolfsschlucht in Herzberg

Hatte dieses Hundertseelendorf nahe Schlieben wahrhaftig jemals eine eigene Schule?

Warum wird die Chronik jetzt zum heimatgeschichtlichen Thema? Weshalb befasst sich ausgerechnet der Herzberger Kultur- und Heimatverein mit der Materie? Wann wurde die Chronik geführt?

Was steht darin geschrieben? Ist sie gar ein gutes Spiegelbild ihrer Zeit und eine Quelle für einen Teil der Dorfgeschichte? Wie kann man den Inhalt nachlesen?

Auf einen Teil der Fragen sei hier geantwortet. In der Hauptsache sind sie Thema des Vereinsabends, zu dem hiermit alle Interessenten herzlich eingeladen werden.

Zum Glück hat eine betagte Krassiger Bürgerin die zwei alten abgegriffenen Bücher gerettet und über die Zeit von Jahrzehnten aufbewahrt. Ihr Enkel, ein Mitglied des Herzberger Vereins, hat aus dem Inhalt erfahren wollen. Deshalb hat ein weiteres Vereinsmitglied den Text lesbar gemacht, so dass in der Bücherkammer jüngst eine ansehnliche Broschüre entstanden ist.

Dort, im Drandorfhof und im Verein ist sie ab sofort für 8 Euro zu erwerben.

Der Text ist dann geeignet, über die dienstliche und soziale Stellung des Lehrers in vergangenen Zeiten zu diskutieren, über die Schulausstattung einst und heute, über Unterrichtsfächer und manches mehr. Doch im ersten Teil der Veranstaltung wird ein bebildeter Vortrag mit alten Schulfotos, Dokumenten und manchen Utensilien für einige Überraschungen sorgen.

Ob aus dem kleinen Projekt „Schulchronik von Krassig“ angesichts des Jubiläums „Ersterwähnung von Krassig im Jahre 1419“ noch mehr werden könnte, werden die nächsten Monate zeigen.

*Timo Andreas und Horst Gutsche
im Auftrag des Vereinsvorstandes*



Vielfalt, statt Einfalt!

Besuchen Sie eine Arche und Phantasiewelt beim

„Tag der offenen Tür“

im Schloss Lilliliput in Naundorf

30.03.2019 | 9:00 - 11:00 Uhr

Eintritt: 5 EUR

Anzeige